

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 63 (2007)
Heft: 4

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bearbeitet von Max Flückiger,
Jilline Bornand und Andrea Grigoleit,
Compendio Bildungsmedien AG

Frage: Welche Form ist richtig: «Er hatte wirklich alle Kniffe angewendet/angewandt»?

Antwort: Sie können zwischen der schwachen (*angewendet*) und der starken (*angewandt*) Konjugation wählen. Ein Bedeutungsunterschied besteht nur, wenn die Formen (Partizip Perfekt des Verbs «verwenden») adjektivisch gebraucht werden: *Angewendet* ist etwas, das man auf irgendeine Weise verwendet, angewendet hat, z.B. *die angewendeten Methoden*; *angewandt* hingegen bedeutet «praktisch verwertet», z.B. *die angewandte Mathematik, die angewandten Künste*. In Ihrem Satz sind also beide Formen korrekt.

Frage: Heisst es «du erhältst» oder «du erhältst»?

Antwort: Das «-t-» gehört zum Stamm des Verbs «erhalten» und darf nicht wegfallen; «-st» ist die Personalendung. Also: *du erhältst*.

Frage: Die NZZ schreibt von **Aktiensplit. Müsste es nicht ein **Aktiensplitt** (mit 2 t) sein? Oder sind beide Varianten gültig?**

Antwort: Die NZZ hat zwar z.T. ihre eigenen «Hausregeln», in diesem Fall entspricht die Schreibung aber dem Duden:

Split bedeutet Aufteilung, Splitt dagegen zerkleinertes Material für den Strassenbau.

Frage: Mit oder ohne «-en»: «Als Präsidenten: Rolf Müller»?

Antwort: Diese Frage kann ohne weiteren Kontext nicht beantwortet werden, da es darauf ankommt, ob «Präsident» im Nominativ oder im Akkusativ steht: *Als Präsidenten* (als wen?) *wählte man Rolf Müller*. *Als Präsident* (als wer?) *wurde Rolf Müller gewählt*.

Frage: Was ist richtig: «Ich habe etwas Olivenöl mit einer Hand voll Pinienkerne(n) angedünstet»?

Antwort: Wir haben hier das Problem des Zusammenspiels von Massangabe (Hand voll) und Gemessenem (Pinienkerne[n]). Sie haben verschiedene Möglichkeiten. 1. Das Gemessene steht im Genetiv (partitiver Genetiv): *mit einer Hand voller Pinienkerne*. 2. Das Gemessene wird mit einer Präposition angeschlossen: *mit einer Hand voll von Pinienkernen*. 3. Das Gemessene folgt, wie in ihrem Satz, als enge Apposition (partitive Apposition), das heisst, das Gemessene steht im gleichen Fall wie die Massangabe: *mit einer Hand voll Pinienkernen* (Dativ).